







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.05.2001 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.05.2001 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Gefahr von Nassschneelawinen ab den späten Vormittagsstunden

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt wiederum einer tageszeitlichen Entwicklung und ist während der Morgenstunden zudem sehr stark höhenabhängig: Unterhalb etwa 2100m herrscht erhebliche Lawinengefahr, zwischen 2100m und 2600m mäßige Lawinengefahr und oberhalb etwa 2600m kann die Gefahr als gering eingestuft werden. Allerdings verliert die Schneedecke mit der tageszeitlichen Erwärmung sehr schnell an Festigkeit, weshalb die Lawinengefahr ab den späten Vormittagsstunden rasch auf erheblich ansteigt. Vergleichsweise günstiger bleiben die Verhältnisse in den hochalpinen, vergletscherten Gebieten Tirols. Zu beachten ist noch, dass am Nachmittag mit teils intensiven Schauern zu rechnen ist. Mit dem Einsetzen der Niederschläge ist dann mit dem sehr zahlreichen Abgang von spontanen Nassschneelawinen zu rechnen. Dies sollte unbedingt in Hinblick auf die Gefährdung von exponierten Straßen berücksichtigt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenabbau schreitet zügig voran, wobei sich die Schneehöhe durch die warme Witterung der letzten Tage um durchschnittlich 10cm/Tag vermindert hat. Die großteils klare Nacht bewirkte neuerdings eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Ein tragfähiger Harschdeckel hat sich dabei jedoch meist nur oberhalb etwa 2600m ausgebildet, in windexponierten Gebieten bis ca. 2300m. Unterhalb des Harschdeckels ist die Schneedecke in sonnenbeschienenen Hängen bis etwa 2900m, in schattseitigen Hängen bis etwa 2400m bis zum Boden hin durchfeuchtet. In tieferen Lagen findet sich hingegen schon eine völlig durchnässte Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vor allem im Unterland beginnt der Tag wieder mit viel Sonne. Im Oberland ist die Bewölkung schon vormittags dichter. Am Hauptkamm sowie in Süd- und Osttirol sind einzelne Regenschauer schon vor Mittag möglich. Nachmittags ist im Oberland verbreitet mit gewittrigen Schauern zu rechnen. Einzelne Gewitter wird es auch in Süd- und Osttirol geben. Im Unterland bleibt es noch am ehesten trocken. Temperatur in 2000m um 8 Grad, in 3000m um 0 Grad. Es weht mäßiger Südwind.

TENDENZ

-

Patrick Nairz